

ENTOMOLOGISCHE NOTIZ

Theria primaria HAW. auch im Bergwinkel**(Schlüchtern, Main-Kinzig-Kreis; Geometridae)***

Über die Verbreitung der beiden Schwesterarten *Theria rupicapraria* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER, 1775) und *Theria primaria* (HAWORTH, 1809) (= *ibicaria* HERRICH-SCHÄFFER), die erst von KUHNA (1977) als zwei getrennte Arten erkannt wurden, gibt es heute nur verhältnismäßig wenig Informationen. Dies ist sicher nicht zuletzt auf die frühe Flugzeit am Ende des Winters zurückzuführen. Eindeutige Nachweise für *Th. primaria* liegen bisher aus dem Nordwesten bzw. Westen der Bundesrepublik vor (z.B. KUHNA 1977, KINKLER 1979, RETZLAFF 1980); SKOU (1984) gibt für *primaria* praktisch ganz Zentraleuropa an.

Im Rahmen langjähriger regelmäßiger Bestandserfassungen der Lepidopterenfauna im Raume Schlüchtern (Hessen, Main-Kinzig-Kreis) konnten am Rande eines lichten Eichenwaldes mit hohem Unterholzanteil, hier vor allem Schlehen und Weißdorn, benachbart einem sonnenexponierten Schlehenhang, in einer Höhenlage von etwa 300 m in den Jahren 1980–84 mehrere Falter der Gattung *Theria* gefangen werden, die sich bei Überprüfung als zu beiden Arten gehörig herausstellten. Daraufhin wurde im Jahre 1985 gleich nach der Schneeschmelze gezielt mehrfach pro Woche geleuchtet, außerdem wurden die Büsche abgesucht und abgeklöpft. In diesen 6 Jahren konnten bisher (8. März 1985) 27 *Theria*-Männchen (bisher noch kein Weibchen) gefangen werden, die sich bei Überprüfung der Genitalarmaturen als 4 *Th. rupicapraria* und 23 *Th. primaria* herausstellten. Ein weiteres Männchen von *Th. primaria* wurde im Ort Schlüchtern gefangen. (Daten: *Th. rupicapraria*: 16.II.80, 17.III.84 (2x), 22.III.82; *Th. primaria*: 16.II.80, 2.III.85, 5.III.85 (2x), 8.III.85 (15x), 17.III.84 (4x), 17.III.84 im Ort.) Damit konnten beide Arten sympatrisch im gleichen Biotop gefunden werden, zweimal auch am gleichen Tag. Die morphologischen Unterschiede, die KUHNA fand, konnten sowohl in der Flügelzeichnung wie im männlichen Genitalapparat bestätigt werden. Ökologische Unterschiede, z.B. in Futterpflanzenwahl und Flugzeit, lassen sich noch nicht eindeutig ausmachen; in dieser Richtung sollen noch weitere Untersuchungen folgen.

Literatur:

- KINKLER, H. (1979): Mitt. Arbgem. rhein.-westf. Lepid. 2 (1): 2–8.
 KUHNA, P. (1977): Jahresber. Natwiss. Ver. Wuppertal 30: 129–132.
 RETZLAFF, H. (1980): Mitt. Arbgem. ostwestf.-lipp. Ent. 2 (21): 1–2.
 SKOU, P. (1984): Nordens Malere. — 332 pp., Kobenhavn & Svendborg.

PETRA ZUB, Ökologische Außenstelle der Universität,
 Schlagweg 19, D-6490 Schlüchtern

*) 1 Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna des Schlüchterner Bergwinkels